

Trenntrafo PKT-2240

Trenntrafo / 230 V / 500 W / kompaktes Gehäuse mit Handgriff

Der Trenntrafo PKT-2240 hat ein Ausgang mit einer Spannung von 230 V AC mit einer Leistung von 500 W bei Ohm'scher Last. Der Ausgang am Trenntrafo ist als Schutzkontaktsteckdose mit zum Eingang durchgeschliffener Schutzkontaktverbindung ausgeführt. Diese Schutzkontaktverbindung im Trenntrafo sorgt für größtmögliche Sicherheit und somit können auch an der Sekundärseite am Trenntrafo Verbraucher mit Schutzklasse 1 als solches betrieben werden. Sollten mehrere Verbraucher am Trenntrafo angeschlossen sein verhindert der Schutzkontakt, dass im Fehlerfall eines Verbrauchers, keiner der anderen Verbraucher Schaden nimmt. Dieser Trenntrafo ist für viele Aufgaben im Bereich der Ausbildung, Forschung, und Industrie einsetzbar. Sollten Sie weitere Fragen zu dem Trenntrafo PKT-2240 haben, schauen Sie bitte auf die folgenden technischen Daten oder rufen Sie unsere Hotline an: 01805 976 990*. Unsere Techniker und Ingenieure beraten Sie sehr gerne bezüglich dem Trenntrafo PKT-2240 oder allen anderen Produkten auf dem Gebiet der [Regeltechnik](#), der [Messgeräte](#) oder der [Waagen](#) der PCE Deutschland GmbH. Hier sehen Sie eine Übersicht aller [Trenntrafo](#) aus dem Lieferprogramm von PCE Instruments.



- Ausgang - Schuko Steckdose
- Ausgangsleistung 230 V 500W
- kompakte Abmessungen
- stabiler Tragegriff
- Schutzklasse 1 durchgängig
- Primärsicherung im Frontpanel
- Metallgehäuse
- beleuchteter Ein- / Aus- Schalter





Technische Spezifikation Trenntrafo PKT-2240

Netzspannung	230 V AC 50 Hz
Ausgangsspannung	230 V AC 50 Hz
Ausgangsstrom	2,5 A AC Ohm'sche Last
Sicherung primär	4 A / 250 V
Ausgang	Steckdose mit Schutzkontakt
Betriebstemperatur	+10° C ... +40° C
Lagertemperatur	+10° C ... +50° C
Abmessungen	160 x 135 x 210 mm
Gewicht	7,5 kg

Lieferumfang Trenntrafo PKT-2240

1 x Trenntrafo PKT-2240, 1 x Netzanschlusskabel, 1 x Bedienungsanleitung

Informationen zum Thema Trenntrafo

Ein Trenntransformator der auch Trenntrafo genannt wird, transformiert eine Wechselspannung auf eine Sekundärwicklung. Die Sekundärwicklung im Trenntrafo hat im Gegensatz zur Primärwicklung jedoch keine elektrisch leitende Verbindung mit dem Erdpotential. Im Falle einer Berührung mit einem der beiden Pole am Trenntrafo - Ausgang kann somit kein Stromkreis gegenüber dem Erdpotential geschlossen werden. Dadurch wird die Gefahr eines Stromschlages bei Arbeiten an einem Trenntrafo erheblich reduziert. Aus diesem Grund findet der Trenntrafo überwiegend zum Schutz des Menschen gegenüber Stromschlägen Verwendung. Der Trenntrafo wird eingesetzt bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie in den Bereichen Ausbildung und Experimente in Schulen, Hochschulen und Universitäten. Trotz der oben beschriebenen Vorteile vom Trenntrafo ist Vorsicht geboten. Wenn der Trenntrafo mit dem Netz verbunden ist, dürfen auf keinen Fall die beiden Enden der Sekundärwicklung gleichzeitig berührt werden. Der vom Trenntrafo ausgehende Strom, würde in diesem Fall, beim durchfließen des menschlichen Körpers eine erhebliche Gesundheitsgefahr darstellen.

